



# E I N L A D U N G

Der Wechsel zu Erneuerbaren Energien stellt eine einzigartige Möglichkeit des Kampfes gegen die fortschreitenden Probleme des Klimawandels und der Rekommunalisierung der Energieversorgung dar, die wiederum einen umfassenden Bedeutungszuwachs von Stadtwerken nach sich ziehen würde.

**Neunte Internationale Solarkonferenz Mecklenburg-Vorpommern  
Mit neuen Energien im Dritten Jahrtausend**

7. August 2006, 10.00 – 18.00 Uhr

# 9. Internationale Solarkonferenz Mecklenburg-Vorpommern

## Programm

- 10.00 **Eröffnung**  
W. Lüdtkke, Bürgermeister Gemeinde Lübow  
Dr.-Ing. B. Schmidt, Solarinitiative MV e.V., stellv. Vors. EUROSOLAR Deutschland
- 10.10 **Begrüßung**  
– Umweltministerium M-V, stellv. Ministerpräsident M-V, Prof. Dr. W. Methling  
– Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
– Eurosolar Austria, OR Dr. I. Wagner  
– SPD-Fraktion, R. Borchert, MdL, stellv. Fraktionsvorsitzender
- 10.30 **Die Entscheidung – Memorandum zur Transformation der deutschen Energieversorgung**  
Dr. H. Scheer, MdB, Präsident EUROSOLAR, Träger des alternativen Nobelpreises
- 11.30 **Erneuerbare Energien – Strategien für zukunftsfähige Stadtwerke**  
R. Hemmers, Vors. EUROSOLAR Deutschland, Bonn
- 11.50 **Landesoffensive für Information und Bildung zu Erneuerbaren Energien**  
Dipl.-Ing. W. Roepert, BVMW e.V., Schwerin / Dr.-Ing. B. Schmidt, SIMV e.V. Triwalk
- 12.10 **Nutzung von e-learning für Information und Weiterbildung auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien**  
Dipl.-Mel. Ing. J. Michel, S&C GmbH, Gülzow / Dr.-Ing. D. Schmidt, SIMV e.V. Triwalk
- 12.30 **Sonnige Zukunft mit „SolarLokal“ – Erfolg und Perspektiven der bundesweiten Imagekampagne**  
M. A. P. Finger / Dipl.-Geogr. Ch. Becker, SolarLokal, Bonn
- 13.00 **Mittagessen**
- 14.00 **Wichtige Förderprogramme der EU im nichtnuklearen Energiebereich im Überblick**  
Dipl.-Ing. D. Peisker, Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich – PTJ – Nationale Kontaktstelle Energie
- 14.20 **Biogas in den Energienetzen der Zukunft**  
Dr. W. Tentscher, eco Naturgas Handels GmbH, Berlin
- 14.40 **Betrachtungen zur zuverlässigen langjährigen Vorausschau der Windpotentiale der Ukraine**  
Prof. Dr. St. A. Kudrya, Dr. M. I. Martusinova, Dr. B. G. Tutshinsky, Institut für Erneuerbare Energien und Hydrometereologie, Kiev
- 15.00 **Diskussion**
- 15.20 **Betriebsergebnisse aus den Photovoltaikanlagen am „Solarzentrum M-V“ Wietow**  
Dr.-Ing. D. Schmidt / Dr.-Ing. B. Schmidt, SIMV e.V., Triwalk
- 15.40 **Energetische Sanierung am Solarzentrum M-V – messtechnische Ergebnisse im Bundesprojekt ENSAN**  
Dipl.-Ing. H. Winkler / Prof. Dr.-Ing. G.-W. Mainka, Universität Rostock / Dr.-Ing. D. Schmidt, SIMV e.V., Triwalk
- 16.00 **Einsatz der eigenen Photovoltaikanlage als Notstromaggregat**  
Prof. Dr. H. Weik, Lübeck / Dr. S. Weik, Darmstadt
- 16.20 **Diskussion**
- 16.40 **Envelope-Energiedach des nächsten Jahrhunderts**  
Dipl.-Phys. F. Schreier, Sunvention GmbH, Heppenheim
- 17.00 **CO<sub>2</sub>-freies Hotel in Dubai**  
Dr.-Ing. D. Schmidt, energienal Ldt, Hamburg
- 17.20 **Diskussion und Schlusswort**

# Rückmeldung zur 9. Internationalen Solarkonferenz Mecklenburg-Vorpommern

per Fax: **03841 333033** per E-Mail: **info@solarzentrum-mv.de** an das SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern

Ich nehme an der Konferenz am 7. August 2006 mit \_\_\_\_\_ Person/en teil.

Firma

---

Anschrift

---

Telefon/Fax

E-Mail

---

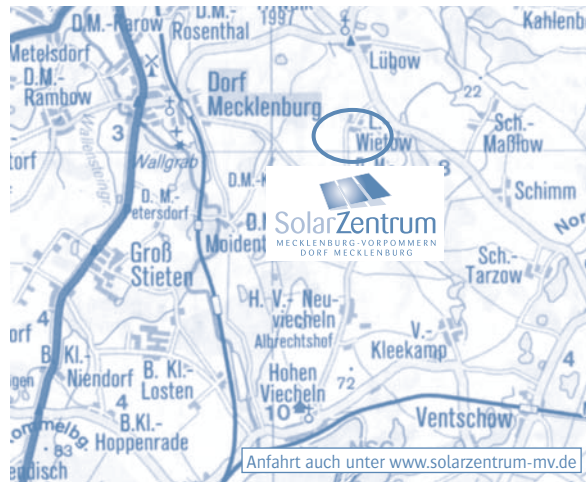
Datum

Unterschrift

---

## Teilnahmegebühr:

Es wird eine Gebühr von 40 Euro, inkl. Pausengetränke, erhoben. Die Bezahlung erfolgt an der Tageskasse. Mittagessen steht gegen Bezahlung bereit. Übernachtung in begrenztem Umfang im Solarzentrum möglich – bitte rechtzeitig buchen (info@solarzentrum-mv.de).



Die existenziellste Frage des Jahrhunderts ist die Transformation der Energieversorgung von fossilen und atomaren zu Erneuerbaren Energien. Diese Transformation ist durch bereits jetzt verfügbare Energietechnologien möglich, mit denen die Energiebereitstellung wesentlich effizienter gestaltet und strukturell revolutioniert wird. Es handelt sich dabei um einen Prozess, der drastisch beschleunigt werden kann und muss und Wirtschaft und Gesellschaft durchdringen wird. Eine Zwischenphase durch neue konventionelle Großkraftwerke oder eine Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken ist verlorene Zeit.

**Veranstaltungsort:** Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern, 23966 Wietow, Haus 11

**Schirmherrschaft:** Dr. H. Scheer, MdB, Präsident Eurosolar / Prof. Dr. W. Methling, stellvertretender Ministerpräsident und Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern



SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern – Dorf Mecklenburg | Ein Projekt der Solar Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Haus Nr. 11 | D-23966 Wietow | Tel.: +49(0)3841 33300 | Fax: +49(0)3841 333033 | Email: [info@solarzentrum-mv.de](mailto:info@solarzentrum-mv.de) | [www.solarzentrum-mv.de](http://www.solarzentrum-mv.de)